



**Universitätsklinikum
Leipzig**

Medizin ist unsere Berufung.

**JAHRESBERICHT 2024
DES NEUROVASKULÄREN
ZENTRUMS AM
UNIVERSITÄTSKLINIKUM LEIPZIG**

INHALTSVERZEICHNIS

1	Vorwort	3
2	Kurzporträt des Zentrums und seiner Netzwerkpartner	4
3	Vernetzung mit anderen Einrichtungen	5
4	Strategische und operative Ziele des Zentrums	7
5	Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung	8
6	Patienten- und Mitarbeiterorientierung	11
7	Kennzahlen	13
8	Forschungstätigkeit	14

1 VORWORT

Der vorliegende Jahresbericht des Neurovaskulären Zentrums wurde auf Grundlage der Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) zur Konkretisierung der besonderen Aufgaben von Zentren und Schwerpunkten gemäß § 136c Absatz 5 SGB V (Zentrumsregelung) in Verbindung mit der Qualitätsmanagement-Richtlinie (QM-RL) sowie den gültigen zentrumsspezifischen Anforderungen erstellt. Er beschreibt die Struktur des Zentrums sowie die Umsetzung von qualitätsverbessernden Maßnahmen bezogen auf das zurückliegende Jahr und dient der Veröffentlichung.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beide Geschlechter.

Prof. Dr. Joseph Claßen
Leitung des Neurovaskulären Zentrums am Universitätsklinikum Leipzig

2 KURZPORTRÄT DES ZENTRUMS UND SEINER NETZWERKPARTNER

Im NVZ-UKL sind die Fachdisziplinen Neurologie, Neurochirurgie, Neuroradiologie, Gefäßchirurgie, Kardiologie und Anästhesiologie/Intensivmedizin mit jeweils einem Vertreter/einer Vertreterin organisiert. Die Zusammenarbeit ist in der Satzung geregelt. Zusätzlich besteht eine enge Kooperation mit der Notaufnahme. Durch das Neurovaskuläre Zentrum werden hochspezialisierte neurovaskuläre Diagnostik- und Therapiemethoden vielen Patienten zeitnah verfügbar gemacht. Dazu gehören unter anderem die interventionelle Therapie bei akutem Hirninfarkt, die interventionelle und chirurgische Therapie der akuten aneurysmatischen Subarachnoidalblutung, die interdisziplinäre Versorgung der asymptotischen Hirnarterienaneurysmen und zerebralen Gefäßmissbildungen, der akuten intrazerebralen Blutung sowie der Stenosen der hirnversorgenden Gefäße. Das NVZ-UKL arbeitet eng mit den Kooperationspartnern innerhalb des Neurovaskulären Netzwerkes zusammen, welches die überregionale Versorgung der betroffenen Patienten einheitlich und unter Beachtung der neusten medizinischen Erkenntnisse sicherstellt. Im Netzwerk übernimmt das NVZ-UKL die Koordination und Maßnahmen der Qualitätssicherung. Ein gemeinsames longitudinales Präventions- und Nachsorgekonzept sorgt zudem für eine abgestimmte Prävention und integrative Rehabilitation sowie die Weiterversorgung neurovaskulärer Patienten.

3 VERNETZUNG MIT ANDEREN EINRICHTUNGEN

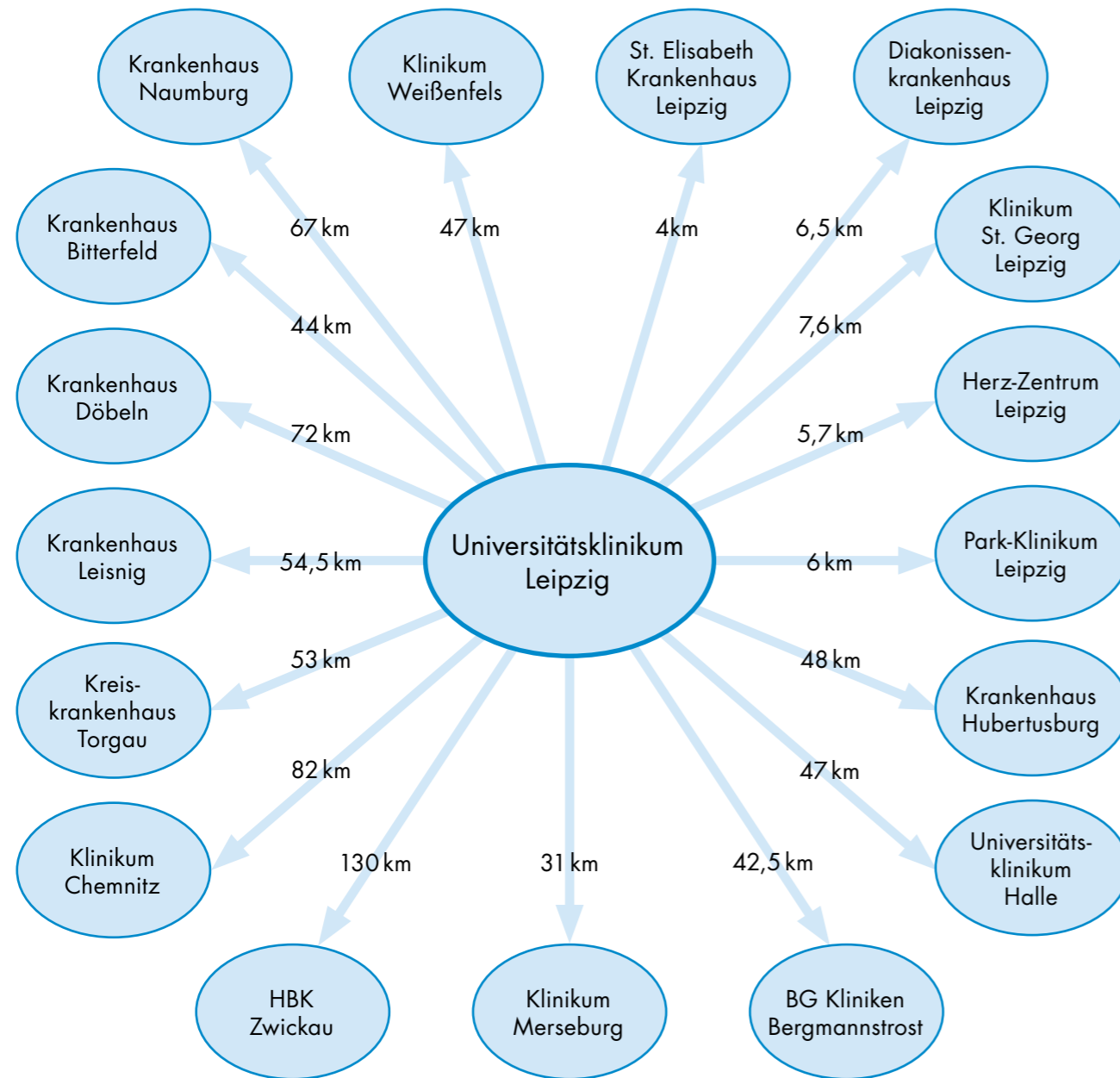
In den letzten Jahren wurden für neurovaskuläre Erkrankungen viele interdisziplinäre und standortübergreifende Behandlungsansätze in Akutsituationen und auch im elektiven Bereich etabliert. Die standortübergreifenden Behandlungsansätze wurden strukturell in neurovaskulären Netzwerken vereinheitlicht. Das betraf vor allem die Möglichkeit der endovaskulären und neurochirurgischen Therapie bei akuten ischämischen und hämorrhagischen Schlaganfällen. Die Behandlung von Patienten mit neurovaskulären Krankheitsbildern erfordert ein hohes Maß an interdisziplinärer Zusammenarbeit der Fachdisziplinen Neurologie, Neurochirurgie, Neuroradiologie, Anästhesiologie und Intensivmedizin, Kardiologie und Gefäßchirurgie sowie Notfallmedizin, was innerhalb eines Standortes im Neurovaskulären Zentrum und standortübergreifend innerhalb eines Neurovaskulären Netzwerkes gewährleistet werden kann. Die Zusammenarbeit innerhalb des Neurovaskulären Zentrums und Netzwerkes erfolgt gemäß aktueller und zwischen den Fachdisziplinen und Kooperationspartnern abgestimmter Standards und internationaler Leitlinien und wird im Rahmen des jährlichen Audits zur Qualitätssicherung evaluiert.

Netzwerkpartner:

- Sächsisches Krankenhaus Altscherbitz, Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Neurologie, Klinik für Neurologie, Klinik für Radiologie, Zertifizierte Regionale Stroke Unit nach Kriterien der Deutschen Schlaganfallgesellschaft
- Klinikum Altenburger Land GmbH, Klinik für Neurologie, Klinik für Neuroradiologie, Zertifizierte Regionale Stroke Unit nach Kriterien der Deutschen Schlaganfallgesellschaft
- Sana Kliniken Leipziger Land Borna, Klinik für Neurologie, Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie / Neuroradiologie, Zertifizierte Überregionale Stroke Unit nach Kriterien der Deutschen Schlaganfallgesellschaft
- Neurologisches Rehabilitationszentrum Leipzig in Bennewitz

Im Dezember 2020 wurden vor diesem Hintergrund das Interdisziplinäre Neurovaskuläre Netzwerk & Schlaganfallallianz (INNSA) und das Neurovaskuläre Zentrum am Universitätsklinikum Leipzig (NVZ-UKL) gegründet. Das NVZ-UKL übernimmt hier die Funktion des koordinierenden Zentrums. Das Neurovaskuläre Netzwerk INNSA wurde am 30.08.2022 erstmals erfolgreich durch den TÜV Rheinland / LGA Intercert auf der Grundlage der Kriterien der Deutschen Schlaganfallgesellschaft (DSG) gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Neuroradiologie (DGNR) und der Deutschen Gesellschaft für Neurochirurgie (DGNC) zertifiziert.

Übersicht weiterer Zuweiser an das NVZ UKL:



4 STRATEGISCHE UND OPERATIVE ZIELE DES ZENTRUMS

Strategische Ziele des neurovaskulären Zentrums am Universitätsklinikum Leipzig:

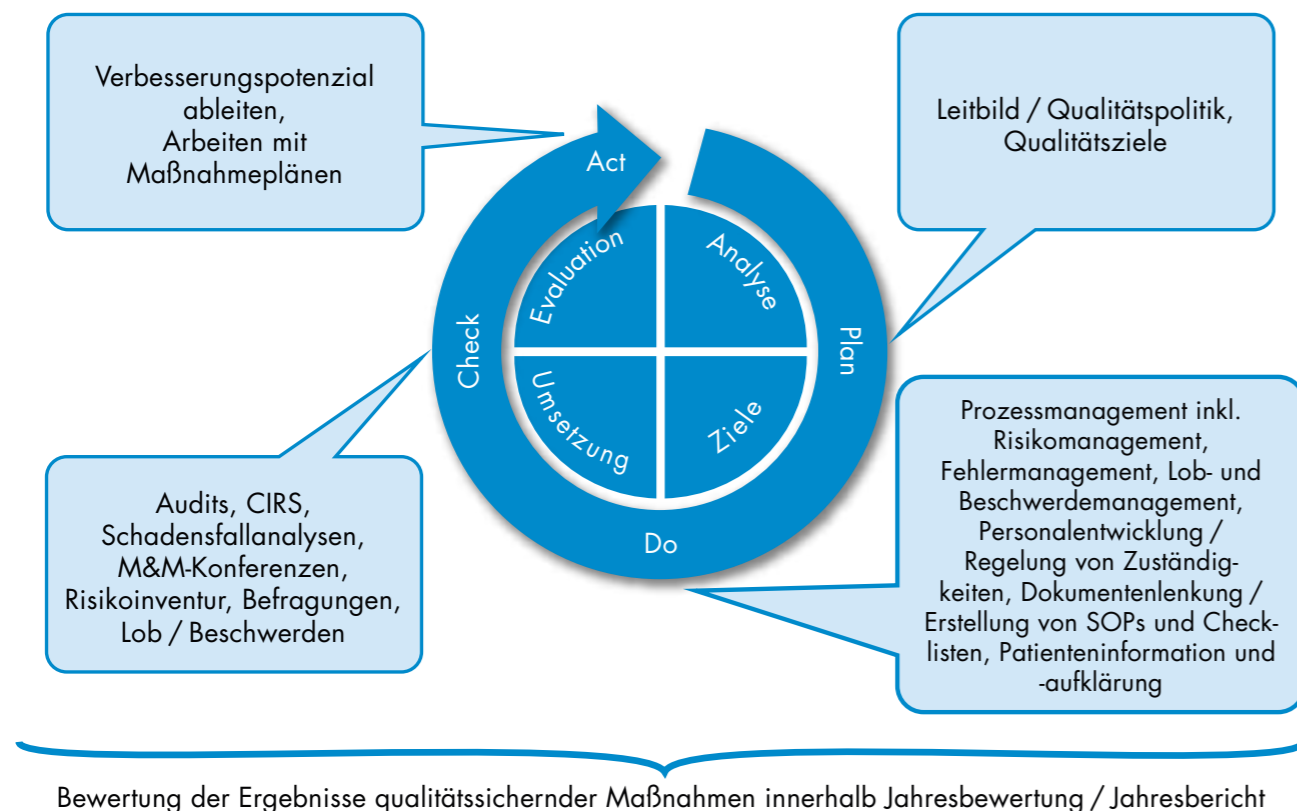
Aufgabe und Ziel des Neurovaskulären Zentrums am Universitätsklinikum Leipzig (NVZ-UKL) ist die Optimierung der Patientenversorgung am eigenen Standort und in der Region durch standardisierte Behandlungspfade und Informationsaustausch der Behandlungspartner und der mittels Kooperationsverträge verbundenen Kliniken.

Operative Ziele des neurovaskulären Zentrums am Universitätsklinikum Leipzig 2024 / 2025:

- Weitere Vernetzungen zur Optimierung der Schlaganfallversorgung in der Region, mit dem Rettungsdienst und den Rehabilitationskliniken: Das Neurologische Rehabilitationszentrum Leipzig wurde in das Neurovaskuläre Netzwerk aufgenommen.
- Schaffung einer digitalen Infrastruktur für die Verbesserung des Austauschs, der Qualität der Kommunikation und für die Dokumentation der Zeitintervalle: Testung des Messengers Famedly
- Aktualisierung der bestehenden Verfahrensanweisungen, z. B. Integration der Thrombolyse mit Tenecteplase
- Fortbildung von Fachpersonal
- Information von Angehörigen und Patienten
- Ausbau des interdisziplinären neurovaskulären Boards
- Morbiditäts- und Mortalitätskonferenzen vierteljährlich
- Förderung und Durchführung klinischer Studien
- Organisation nationaler Weiterbildungsveranstaltungen

5 QUALITÄTSMANAGEMENT UND QUALITÄTSSICHERUNG

Mit dem Ziel der Sicherstellung einer höchstmöglichen Qualität der Patientenversorgung, sind am Universitätsklinikum Leipzig (UKL) verschiedene Methoden und Instrumente eines Qualitätsmanagementsystems etabliert. Die Anwendung des sog. PDCA-Zyklus sorgt dabei für die Umsetzung eines fortlaufenden Prozesses der Verbesserung. Die folgende Abbildung gibt einen Überblick über ausgewählte Qualitätsmanagement-Methoden und -Instrumente, welche innerhalb des Trauma-Zentrums am Universitätsklinikum Leipzig etabliert sind.



Folgende Methoden und Instrumente des Qualitätsmanagements sind übergreifend für das UKL etabliert:

- Risiko- und Fehlermanagementsystem (System zur Meldung von Beinahe-Fehlern (CIRS), Risikoinventur, Risikoaudits, Schadensfälle)
- Durchführung Interner Audits
- Lob- und Beschwerdemanagement
- Rettungsdienstzufriedenheitsbefragung (QR-Code)
- Dokumentenmanagementsystem
- Patientenzufriedenheitsbefragungen UKL
- Organisationshandbücher für alle Kliniken / Institute (Regelung von Zuständigkeiten, Fort- und Weiterbildungsplanung, Besprechungsmatrix etc.)

Folgende Methoden und Instrumente des Qualitätsmanagements sind innerhalb des Zentrums etabliert:

- Durchführung von regelmäßigen Qualitätszirkeln (INNSA-Gremiumsitzungen)
- Durchführung von interdisziplinären M&M- und Fall-Konferenzen
- Erstellung und Weiterentwicklung von SOP's / Behandlungspfaden
- Erfassung und Auswertung von Qualitätskennzahlen
- Teilnahme am Qualitätssicherungsprojekt Schlaganfall (Register)

Die folgende Übersicht soll einen Überblick über die QM-Aktivitäten der Jahre 2024 geben:

Aktivität	Thema / Themen	Datum
M&M-Konferenz	Interdisziplinäre Fallbesprechung neurovaskulärer Patienten mit kritischer Beleuchtung des Behandlungspfades und Entwicklung von Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Patientenversorgung	23.01.2024, 20.03.2024, 05.06.2024, 28.08.2024, 28.11.2024
Neurowissenschaftliche Kolloquien	Vorträge über neurologische, neurochirurgische und psychiatrische Erkrankungen mit aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen	24.01.2024, 30.01.2024, 10.04.2024, 22.05.2024, 12.06.2024, 26.06.2024, 30.10.2024, 13.11.2024, 27.11.2024, 11.12.2024

Aktivität	Thema / Themen	Datum
INNSA-Gremiumsitzungen	- Aktualisierung der SOPs - Erstattung für Andexanet alfa bei Notfallversorgung mit anschließender Verlegung - Einführung Tenecteplase - Start von IVENA	20.03.2024
	- Aktualisierung der SOPs - Anwendungserfahrungen beim Einsatz von Tenecteplase zur Behandlung des akuten Hirninfarktes - Transportwege und Kommunikation innerhalb von INNSA	04.06.2024
	- Anwendung von Andexanet Alfa bei mit oraler Antikoagulation assoziierten Blutungen unter Beachtung des Statements der DSG - Aktualisierung der SOPs - Weitere Planung des Einsatzes von Tenecteplase zur Behandlung des akuten Hirninfarktes - Kriterien für einen akuten versus chronischen Verschluss der Arteria carotis interna beim akuten Hirninfarkt: Indikation für eine Akutintervention - Fallzahlen des Jahres 2023 - Antrag Neurovaskuläres Zentrum des NVZ-UKL: Vorbereitung des Jahresberichts 2024	29.08.2024
	- Vorstellung des neuen Kooperationspartners NRZ Leipzig - Verlaufsbericht über die Anbindung des Klinikums St. Georg an INNSA - Aktualisierung der SOPs - Vorbereitung der Rezertifizierung des Netzwerks	28.11.2024
Aktualisierung der Verfahrensanweisungen	- Subarachnoidalblutung - Intrazerebrale Blutung - Hirninfarkt	Noch nicht abgeschlossen Noch nicht abgeschlossen 23.05.2024

6 PATIENTEN- UND MITARBEITERORIENTIERUNG

Patienten

Patientenveranstaltungen	Datum
27. Leipziger Schlaganfalltag	04.05.2024
24./25./26. Stammtisch „Kopfsache“: Netzwerktreffen zum Thema „erworbene Hirnschädigungen“	20.02.2024, 28.05.2024, 17.09.2024

Interdisziplinäre Fallkonferenzen (INNSA Board): Patient:innen mit komplexen neurovaskulären Krankheitsbildern können durch die Kooperationspartner in der interdisziplinären INNSA-Fallkonferenz wochentags per Videotelefon nach Voranmeldung vorgestellt werden. Die Fallkonferenz wird durch das NVZ-UKL organisiert. Zusätzlich finden Fallbesprechungen gemeinsamer Patient:innen mit dem Neurorehabilitationszentrum Leipzig statt. Kooperationsverträge liegen vor. 2024 wurden 8 Fallkonferenzen mit unseren Kooperationspartnern durchgeführt.

Mitarbeiter/Personal

Regelmäßige und interdisziplinäre Fortbildungen werden jährlich durchgeführt und mindestens einmal pro Jahr durch das NVZ-UKL organisiert, z.B. Neurologie Update, Leipziger Schlaganfalltag, Auffrischung Schlaganfall für den Rettungsdienst. Viermal jährlich findet zudem im NVZ-UKL eine Morbiditäts- und Mortalitäts- (M & M) Konferenz zur Besprechung instruktiver Fälle statt. Zusätzlich werden am NVZ-UKL regelmäßig Neurowissenschaftliche Kolloquien angeboten.

Qualifikationen am Neurovaskulären Zentrum UKL

Fachärzte und Zusatzweiterbildungen

Qualifikation	Anzahl Facharzt
FA Neurologie	22
FA Schwerpunkt Neuroradiologie	12
FA Neurochirurgie	6
FA Gefäßchirurgie	4

Die folgende Übersicht soll einen Überblick über intern durchgeführte Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen, sowie extern besuchte Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen von Mitarbeitern des Zentrums der Jahre 2024 geben:

Veranstaltungstitel	Datum
24./25./26. Stammtisch „Kopfsache“: Netzwerktreffen zum Thema „erworbene Hirnschädigungen“	20.02.2024, 28.05.2024, 17.09.2024
Weltschlaganfalltag: Informationsveranstaltung für Angehörige und Betroffene	29.10. 2024
Neurologie Update	13.03.2024
Neurowissenschaftliches Kolloquium: Vorträge über neurologische, neurochirurgische und psychiatrische Erkrankungen mit aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen	24.01.2024, 30.01.2024, 10.04.2024, 22.05.2024, 12.06.2024, 26.06.2024, 30.10.2024, 13.11.2024, 27.11.2024, 11.12.2024
27. Leipziger Schlaganfalltag	04.05.2024
Auffrischung Schlaganfall für den Rettungsdienst: Fortbildung für den Rettungsdienst im Bereich Leipzig	07.02.2024, 11.06.2024, 17.09.2024, 12.11.2024
Qualitätszirkel Schlaganfalllotsen	03.12.2024

7 KENNZAHLEN

Im Berichtsjahr 2024 wurden die vorgegebenen Mindestfallzahlen im neurovaskulären Zentrum überwiegend erfüllt bzw. deutlich überschritten. Insgesamt wurden 1.555 Fälle mit den Hauptdiagnosen nicht-traumatische subarachnoidale und intrazerebrale Blutungen, Hirninfarkte sowie transitorisch-ischämische Attacken (ICD: I60, I61, I63, I64 und G45) behandelt. Damit wurde die geforderte Mindestanzahl von 1.000 Fällen klar übertroffen.

Auch im Bereich der interventionellen und operativen Leistungen zeigt sich eine sehr gute Zielerreichung: Es wurden 107 Stentings hirnversorgender Arterien durchgeführt und damit die geforderte Mindestmenge von 50 Eingriffen mehr als verdoppelt. Bei den Eingriffen zur intrakraniellen Aneurysma-Ausschaltung wurden insgesamt 90 Prozeduren erbracht, womit die Mindestanforderung von 80 ebenfalls überschritten wurde. Davon entfielen 44 Eingriffe auf mikrochirurgisches Clipping, sodass auch die geforderte Mindestzahl von 25 deutlich erfüllt wurde.

Im Bereich der mechanischen Thrombektomien intrakranieller Arterien wurden 176 Eingriffe durchgeführt. Die Mindestanforderung von 100 wurde somit signifikant übertroffen, was die hohe Expertise und Einsatzfrequenz in der Akutversorgung cerebrovaskulärer Erkrankungen unterstreicht. Lediglich bei den operativen Eingriffen an hirnversorgenden Arterien wurde die Zielvorgabe knapp unterschritten: Mit 47 durchgeführten Eingriffen wurde die Mindestmenge von 50 nahezu erreicht. Hier ist eine kontinuierliche Beobachtung und ggf. strukturelle Anpassung vorgesehen, um die Zielerfüllung im kommenden Berichtsjahr sicherzustellen.

Insgesamt bestätigt die Auswertung für das Jahr 2024 die hohe Leistungsfähigkeit und Versorgungsqualität des Zentrums mit einer weitgehenden Erfüllung der strukturellen Mindestanforderungen.

8 FORSCHUNGSTÄTIGKEIT

Leitlinien / Konsenspapiere

Einzelne Mitarbeiter:innen des NVZ-UKL sind an der Erstellung von Leitlinien und Konsenspapieren beteiligt, z.B. S2k Leitlinie zur Behandlung der Subarachnoidalblutung der Deutschen Gesellschaft für Neurologie, Richtlinie Neuroprognostication after Subarachnoid Hemorrhage, Intracerebral Hemorrhage, Ischemic Stroke, Severe Traumatic Brain Injury, Spinal Cord Injury, Status epilepticus, Cardiac Arrest, and Guillain Barré Syndrome der Neurocritical Care Society und Deutschen Gesellschaft für Neurointensiv- und Notfallmedizin, S3 Leitlinie Intensivmedizin nach Polytrauma der DIMI, S3 Leitlinie Primärprävention kardiovaskulärer Erkrankungen der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin, Kommission Nachsorge der Deutschen Schlaganfallgesellschaft. Aus dem NVZ-UKL gehen jährlich zahlreiche Publikationen über neurovaskuläre Erkrankungen hervor. Mitarbeiter:innen des NVZ-UKL beteiligen sich an Projekten zur Stärkung der Evidenz in der Behandlung von neurovaskulären Erkrankungen und an Präventionsforschung. Das NVZ-UKL nimmt am Qualitätssicherungsprojekt Schlaganfall Nordwestdeutschland teil.

Publikationen

Guidelines for Neuroprognostication in Critically Ill Adults with Moderate-Severe Traumatic Brain Injury.

Muehlschlegel S, Rajajee V, Wartenberg KE, Alexander SA, Busl KM, Creutzfeldt CJ, Fontaine GV, Hocker SE, Hwang DY, Kim KS, Madzar D, Mahanes D, Mainali S, Meixensberger J, Sakowitz OW, Varelas PN, Weimar C, Westermaier T.

Neurocrit Care. 2024 Feb 17;40(2):448-476. doi: 10.1007/s12028-023-01902-2.

PMCID: PMC10959796

Guidelines for Neuroprognostication in Critically Ill Adults with Intracerebral Hemorrhage.

Hwang DY, Kim KS, Muehlschlegel S, Wartenberg KE, Rajajee V, Alexander SA, Busl KM, Creutzfeldt CJ, Fontaine GV, Hocker SE, Madzar D, Mahanes D, Mainali S, Sakowitz OW, Varelas PN, Weimar C, Westermaier T, Meixensberger J.

Neurocrit Care. 2023 Nov 3;40(2):395-414. doi: 10.1007/s12028-023-01854-7.

PMCID: PMC10959839

Guidelines for neuroprognostication in adults with traumatic spinal cord injury.

Mahanes D, Muehlschlegel S, Wartenberg KE, Rajajee V, Alexander SA, Busl KM, Creutzfeldt CJ, Fontaine GV, Hocker SE, Hwang DY, Kim KS, Madzar D, Mainali S, Meixensberger J, Varelas PN, Weimar C, Westermaier T, Sakowitz OW.

Neurocrit Care. 2023 Nov 13;40(2):415-437. doi: 10.1007/s12028-023-01845-8.

PMCID: PMC10959804

Baseline characteristics of patients with acute ischaemic stroke included in the randomised controlled Find-AF 2 trial.

Wasser K, Uhe T, Schäbitz WR, Köhrmann M, Dichgans M, Brachmann J, Laufs U, Gelbrich G, Petroff D, Prettin C, Michalski D, Pelz J, Kraft A, Etgen T, Soda H, Bethke F, Schellinger PD, Althaus K, Hamann GF, Grond M, Kallmünzer B, Petersen M, Pallesen LP, Ertl M, Zickler P, Poli S, Haeusler KG, Steiner T, Sparenberg P, Kermer P, Kopczak A, Kellert L, Nücker M, Liman J, Ringleb PA, Mende M, Wagner M, Bochert D, Schnieder M, Amanzada I, Gröschel S, Hahn M, Uphaus T, Gröschel K, Wachter R; Find-AF 2 study group.

Neurol Res Pract. 2025 Jun 26;7(1):45. doi: 10.1186/s42466-025-00399-8.

PMCID: PMC12203715

Elevated serum levels of anti-collagen type I antibodies in patients with spontaneous cervical artery dissection and ischemic stroke: a prospective multicenter study.

Zimmermann S, Weißenfels M, Krümmer N, Härtig W, Weise G, Branzan D, Michalski D, Pelz JO.

Front Immunol. 2024 May 22;15:1348430. doi: 10.3389/fimmu.2024.1348430.

PMCID: PMC11150572

Incidence and Treatment of Arginine Vasopressin Deficiency (Central Diabetes Insipidus) in the Setting of Brain Death and Associations with Renal Function and Hemodynamics in Organ Donors.

Weiß M, Rücker F, Thieme V, Hochmuth K, Michalski D, Nashan B, Tautenhahn HM, Werdehausen R, Ziganshyna S.

J Clin Med. 2024 Nov 22;13(23):7073. doi: 10.3390/jcm13237073.

PMCID: PMC11642225

Type 1 Myocardial Infarction in Patients With Acute Ischemic Stroke.

Nolte CH, von Rennenberg R, Litmeier S, Leistner DM, Szabo K, Baumann S, Mengel A, Michalski D, Siepmann T, Blankenberg S, Petzold GC, Dichgans M, Katus H, Pieske B, Regitz-Zagrosek V, Braemswig TB, Rangus I, Pepic A, Vettorazzi E, Zeiher AM, Scheitz JF, Wegscheider K, Landmesser U, Endres M.

JAMA Neurol. 2024 Jul 1;81(7):703-711. doi: 10.1001/jamaneurol.2024.1552.

PMCID: PMC11148785

No Harmful Effect of Endovascular Treatment before Decompressive Surgery-Implications for Handling Patients with Space-Occupying Brain Infarction.

Pelz JO, Engelmann S, Scherlach C, Bungert-Kahl P, Dabbagh A, Lindner D, Michalski D.

J Clin Med. 2024 Feb 5;13(3):918. doi: 10.3390/jcm13030918.

PMCID: PMC10856747

Deep vein thrombosis in patients with stroke or transient ischemic attack presenting with patent foramen ovale: a retrospective observational study.

Huber C, Stöbe S, Hagedorff A, Mühlberg KS, Hoffmann KT, Isermann B, Wachter R, von Dercks N, Schmidt R, Pelz JO, Michalski D.

BMC Neurol. 2024 Aug 26;24(1):295. doi: 10.1186/s12883-024-03802-0.

PMCID: PMC11346048

Local arrangement of microfibrillar-associated protein 5 with neurovascular and extracellular components in non- and ischemia-affected brain regions of mice.

Höfling C, Roßner S, Flachmeyer B, Härtig W, Michalski D.

Front Neurosci. 2025 Jun 6;19:1593948. doi: 10.3389/fnins.2025.1593948.

PMCID: PMC12179212

Frequency and treatment of venous thromboembolic events in patients with space-occupying brain infarction and decompressive craniectomy.

Dabbagh A, Mielke J, Mühlberg KS, Hoffmann KT, Lindner D, Huber C, Michalski D, Pelz JO.

Stroke Vasc Neurol. 2025 Oct 27;10(5):569-575. doi: 10.1136/svn-2024-003808.

PMCID: PMC12573377

Focal Cerebral Ischemia Induces Expression of Glutamyl Cyclase along with Downstream Molecular and Cellular Inflammatory Responses.

Höfling C, Ulrich L, Burghardt S, Donkersloot P, Opitz M, Geissler S, Schilling S, Cynis H, Michalski D, Roßner S.

Cells. 2024 Aug 23;13(17):1412. doi: 10.3390/cells13171412.

PMCID: PMC11394561

Guideline-recommended basic parameter adherence in neurocritical care stroke patients: Observational multicenter individual participant data analysis.

Mrochen A, Alhaj Omar O, Pelz JO, Michalski D, Neugebauer H, Lehrieder D, Knier B, Ringmaier C, Stetefeld H, Schönenberger S, Chen M, Schneider H, Alonso A, Lesch H, Totzeck A, Erdlenbruch F, Hiller B, Diel NJ, Worm A, Claudi C, Gerner ST, Huttner HB, Schramm P.

Eur Stroke J. 2024 Oct 13;10(2):504-512. doi: 10.1177/23969873241289360.

PMCID: PMC11556612

Studien

ToSEE (Treatment of Established Status Epilepticus in the Elderly - a prospective, randomized, double-blind comparative effectiveness trial):

Teilnehmerzahl 43 - Ongoing

DON'T PERISH (Diagnosis-related Outcomes in Neurocritical care: Prognostic Estimate by health-care providers versus Risk scores in Intracerebral and Subarachnoid Hemorrhage):

Teilnehmerzahl 1075 (alle Zentren) - Rekrutierung beendet

Find-AF2 (Intensive heart rhythm monitoring to decrease ischemic stroke and systemic embolism):

Teilnehmerzahl 285 - Rekrutierung beendet

ODEA (Optimal DEtection of Atrial fibrillation in Transient Ischemic Attack):

Teilnehmerzahl 9 - Rekrutierung beendet

OCEANIC-Stroke (Phase 3 study to investigate the efficacy and safety of the oral FXIIa inhibitor asundexian (BAY 2433334) compared with placebo in participants after an acute non-cardioembolic ischemic stroke or high-risk TIA)

Teilnehmerzahl 12 - Rekrutierung beendet

MENINT (Prospektives Register zu bakterieller Meningitis auf Intensivstationen in Deutschland)

Teilnehmerzahl 34

Giant Intracranial Aneurysm Registry (Registerstudie zur Beobachtung der Rupturrate und des funktionellen Status der Patienten)

Teilnehmerzahl 8

FINISHER (Anti-inflammatorische Therapie mit Dexamethason nach Aneurysmablutung)

Teilnehmerzahl 2

TMAO (Systemisches Trimethylamin-N-oxid) bei Patienten mit SAB (prospektiv)

Teilnehmerzahl > 50

IMPRESSUM

Herausgeber:
Universitätsklinikum Leipzig
Neurovaskuläres Zentrum
Liebigstraße 20
04103 Leipzig

Freigeber:
Isabell Weber

Freigabedatum:
Mai 2026

Gestaltung:
Bergstädter Premium Print
Niederlassung Leipzig

